

Pforzheim, den 30.07.2023

Betreff: Stellungnahme des Verbands Kita-Fachkräfte BW zur Fortführung der Förderung zur Stärkung der Praxisanleitung für Auszubildende in der praxisintegrierten Ausbildung (PiA)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst möchte ich mich im Namen des Verbands Kita-Fachkräfte Baden-Württemberg herzlich für die Möglichkeit bedanken, zu dem o. g. Gesetzesentwurf Stellung nehmen zu können.

Im Verband Kita-Fachkräfte Baden-Württemberg organisieren sich landesweit pädagogisch Beschäftigte in Kitas und Kindertagespflege sowie Fachlehrer*innen und Menschen aus der Weiterbildung.

a) Allgemeine Bewertung

Um eine qualitativ hochwertige, gute und gleichbleibende Bildungsarbeit zu garantieren, braucht es personelle Ressourcen, besonders bei der Ausbildung. In der Ausbildungsform PiA findet die schulische und die praktische Ausbildung von Beginn an parallel statt und braucht eine gut strukturierte und professionell aufgestellte Praxisanleitung. Besonders begrüßen wir die geplante Bereitstellung von zeitlichen Ressourcen und einer Vergütung der Praxisanleitung.

In Zeiten des Fachkräftemangels müssen Anleitungsmodalitäten ausgebaut und stabilisiert werden.

b) Stellungnahme

Der Tätigkeitsbereich von Erzieher*innen hat sich über die letzten Jahre hin zu einem Beruf mit äußerst umfangreichem Verantwortungsbereich entwickelt, der stark geprägt ist von eigenständigem Handeln. Gesellschaftliche Herausforderungen spiegeln sich auch in allen Arbeitsfeldern pädagogischer Fachkräfte wider.

Aus unserer Sicht ist es ein wichtiges Zeichen für die frühkindliche Bildungsqualität, dass für die Praxisanleitung von PiA-Auszubildenden zusätzlich Zeit und Vergütung zu Verfügung gestellt wird. Durch diese intensive Begleitung wird die Ausbildung gut vorbereiteter Fachkräfte vorangebracht. Aktuell brauchen wir mehr denn je engagierte und gut ausgebildete junge Fachkräfte.

c) Weitere Bewertung

Durch die sicher gestellte Finanzierung können Träger diese selbständig beantragen. Die Fachkräfte, die eine Anleitung übernehmen, werden für eine gewisse Zeit freigestellt und bekommen diese Zusatzarbeit honoriert. In unseren Augen ein wichtiges Zeichen, um die Wertigkeit der Anleitung herauszustellen. Wünschenswert wäre es, wenn diese Rahmenbedingungen auch für die klassische Ausbildung gelten würde.

Zusammenfassend weisen wir darauf hin, dass es wichtig ist, in die frühkindliche Bildung und somit in qualitativ bessere Kitas zu investieren. Das erreichen wir mit einer dauerhaften Finanzierung der Praxisanleitung für PiA.

Mit freundlichen Grüßen



Anja Braekow
1. Vorsitzende